

Nach Vortrag, Podiumsdiskussion und Kaffee und Kuchen werden wir uns in Themengruppen (TG) mit Einzelaspekten dieser Zeit beschäftigen:

- TG 1:** Universität damals und heute
- TG 2:** Die Rolle der Frauen während der Student*innenbewegung
- TG 3:** 1968 – Wichtig für mein Leben?!
- TG 4:** Internationale Befreiungsbewegungen – damals und heute
- TG 5:** NS-Zeit – Konfliktstoff in den Familien, Zündstoff für die Politisierung der Kinder
- TG 6:** GEWerkchaft im Wandel – Studenten beweg(t)en GEWerkchaften
- TG 7:** Aufbruch bei den ‚Lehrlingen‘
- TG 8:** Kinderladenbewegung und Antiautoritäre Erziehung
- TG 9:** Filmdokumente zur Studentinnen*-bewegung

Änderungen vorbehalten.

Nähere Informationen zu den einzelnen Themengruppen könnt ihr in der hz-Ausgabe vom Juni/Juli finden oder auf der Homepage der GEW.

Anmeldung: online unter

[http://www.gew-hamburg.de/
seminare/gewerkschaftliche-bildung/
2018-10-25/aktionstag-50-jahre-68er](http://www.gew-hamburg.de/seminare/gewerkschaftliche-bildung/2018-10-25/aktionstag-50-jahre-68er)

per E-Mail, Telefon oder Fax
bei Annette Meents:

meents@gew-hamburg.de
Tel.: 040-414633-22
Fax 040-440877

Mit der Anmeldung bitten wir um die Anmeldung bei einer Themengruppe. Solltest Du Unterstützung oder Betreuung bei Raumwechseln benötigen, gib dies bitte bei der Anmeldung an.

Der Kostenanteil beträgt:
10,- € incl. Verpflegung für GEW-Mitglieder
30,- € incl. Verpflegung für Nicht-Mitglieder



© VG Bild-Kunst, Bonn 2018

50 Jahre 68er – Was wir wollten, was draus wurde

Zweiter Aktionstag der
Personengruppe der Ruheständler*innen
in der GEW Hamburg

**Donnerstag, 25. Oktober 2018,
14:00 – ca. 23:00 Uhr,
Curiohaus**

Viele von uns Ruheständler*innen haben diese Zeit ab circa 1965 selbst miterlebt, sei es nur am Rande oder auch aktiv. Und was durften wir uns damals von der Politik bzw. der älteren Generation alles anhören: ‚Lange Haare – kurzer Verstand‘, ‚Geh doch nach drüben‘, ‚Arbeiten würde euch gut tun‘ oder ‚Alle ins Arbeitslager‘.



©Staatsarchiv Hamburg 720-10/388=55903

Wir haben daher als Gruppe der Ruheständler*innen beschlossen, uns auf unserem zweiten Aktionstag selbst mit dieser Zeit auseinanderzusetzen und wollen dazu einen informativen, interessanten, unterhaltsamen Tag gestalten, der mit rockigen Klängen und Tanz enden soll.



© Günther Zint

Dabei geht es nicht um die ‚Glorifizierung‘ der damaligen Ereignisse, Aktivitäten, Personen etc., sondern um eine angemessene inhaltliche Auseinandersetzung, die diesem historischen Kontext gerecht wird. Sich wiedersehen, austauschen und auch streiten ist natürlich trotzdem nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht.

GEW, Landesverband Hamburg

Rothenbaumchaussee 15

20148 Hamburg

(viSdP: Dirk Mescher)

info@gew-hamburg.de

www.gew-hamburg.de

Vorläufiges Programm

13:30

Eintreffen, Ankommen, Begrüßung

14:00

Eröffnung der Veranstaltung

14:15

Vortrag zu ‚50 Jahre 68er – was wir wollten, was draus wurde‘ |

Dr. Knut Nevermann

15.00-16.00

Podiumsdiskussion mit

Krista Sager, Dietrich Lemke, Franziska Hildebrandt, Dr. Knut Nevermann; Mo-

deration: Prof. Dr. Margret Bülow-Schramm

16:00-17:00

- Kaffeepause

17:00-18:30

- Themengruppen

18:30- ca. 20:00

- Abendessen

ab ca. 20:00:

Das Tanzbein schwingen mit ‚Teachers on the Rocks‘

23:00 Ende der Veranstaltung